

TSV müht sich gegen die eigene Zweite

■ Badminton

Das interne Klubduell in der Regionalliga Südost entscheidet sich erst im letzten Vergleich.

Zum Auftakt der Rückrunde in der Badminton-Regionalliga Südost wurde beim Duell der beiden Mannschaften von TSV Dresden die erste Garnitur letztlich ihrer Favoritenstellung wieder gerecht.

Doch es ging noch knapper zu als beim ersten Aufeinandertreffen, das die erste Garnitur im September mit 6:2 gewonnen hatte. Diesmal blieb der Ausgang der Partie bis zum letzten Spiel offen. Entscheidend für den 5:3-Sieg für die erste Mannschaft war letztlich, dass sie zum Abschluss durch Michael Prinz, Falk Sauer und Till Borsdorf alle Männer-Einzel-Punkte holte. Dazu erwies sich die Tschechin Jana Sahankova als wichtige Punktebringerin, denn sie gewann das Frauen-Einzel und mit Daniela Wolf auch das Frauen-Doppel. Hingegen gingen beide Männer-Doppel durch Marcel Bachmann/Robert Kunert und Alexander Schröder/Eric Teichmann sowie das Mixed durch Ivana Sahankova/Alexander Schröder überraschend an TSV Dresden II.

Die Tabellenpositionen beider Teams haben sich dadurch aber nicht geändert. Der TSV I bleibt Fünfter, ist aber mit 8:8 Punkten etwas näher an die davorliegenden Mannschaften herangerückt. TSV Dresden II ist mit 4:12 Zählern Sechster und weiter einen Punkt vor dem Vorletzten SG Gittersee. Die Gitterseer hatten gegen den Spitzenreiter Robur Zittau wie erwartet keine Chance und unterlagen mit 1:7. Den Ehrenpunkt für Gittersee holte der aus Halle gekommene Martin Höppner. (bec)